

2. HV-Sitzung

28.10.2024, 18:30 via MS Teams

Sitzungsleiter*in: Nina Sysel

Schriftführer*in: Hanna Lorbeer

Teilnehmende

Mandatar*innen				Anwesende Referatsleiter*innen bzw. Sachberarbeiter*innen		
Bariszlovits	Ina	VSStÖ	Anwesend	Vorsitz	Sysel Strohmayer Winter	Nina Ines Alexander
Gebhart	Hanna	VSSStÖ	Anwesend	bpref	Strohmayer	Ines
Jagschitz	Tina	JUNOS	Anwesend	divref	Winter Zaccaria	Alexander Francesca
Keszeg	Jaqueline	FH Move	Entschuldigt	oeffref	Gebhart	Hanna
Lorbeer	Hanna	VSSStÖ	Anwesend	skref-e	Presich Handler	Gregor Erik
Magnard	Solena	VSSStÖ	Entschuldigt	skref-p	-	-
Neubauer	David	JUNOS	Anwesend	sozref	-	-
Strohmayer	Ines	AG	Anwesend	wiref	Lorbeer Bariszlovits	Hanna Ina
Sysel	Nina	FH Move	Anwesend			
Travnik	Lukas	AG	Anwesend			
Winter	Alexander	JUNOS	Anwesend			

Anwesende Gäste ohne Funktion:
keine

Vorläufige Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der HV-Sitzung in vorlesungsfreier Zeit
4. Genehmigung der Tageordnung
5. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
6. Bericht Vorsitz
 - ↳ Erfolgreiche Verhandlungen mit Gasthäusern Bgld (Mensa)
7. Bericht Referate
 - ↳ Wirtschafts-Referat
 - ↳ Sozial-Referat
 - ↳ Bildungspolitisches Referat
 - ↳ Referat für Diversity und psychosoziale Gesundheit
 - ↳ Öffentlichkeitsarbeit-Referat
 - ↳ Sport- & Kultur-Referat Pinkafeld
 - ↳ Sport- & Kultur-Referat Eisenstadt
8. Antrag: Absegnung & Budget-Freigabe Sozialtopf

9. Antrag: Richtlinien für Projekttopf „Creative Campus Fund“
10. Antrag: Budget-Freigabe Mensen-Subvention
11. Antrag: Budget-Freigabe Plagscan
12. Antrag: Budget-Freigabe Studo-Lizenzen
13. Antrag: weiter*e Sachbearbeiter*innen Sport- & Kulturreferat Eisenstadt & Pinkafeld
14. Antrag Pilotprojekt „Stelle für psychische Gesundheitsförderung“
15. Antrag: Budget-Freigabe Funktionsgebühren laut JVA + Spoku Sachbearbeiter
16. Antrag: Gebarungsordnung – Umbenennung der Aufwandsentschädigung in Funktionsgebühren
17. Antrag: Bestellung Wirtschaftsprüfung
18. Initiativantrag: Umbenennung unserer Organisation
19. Allfälliges
 - ↳ Fixierung Office-Hours
 - ↳ ÖH-Kalender – Einträge fehlen
 - ↳ Weihnachtsfeier intern – Termin
 - ↳ Projekttopf, um LV-bezogene Projekte zu fördern

TOP 1 Begrüßung

SN eröffnet um 18:52 die Sitzung

- ◇ SN: Leider haben wir gerade Probleme mit dem Stream. Wenn ihr damit einverstanden seid, würden wir trotzdem mal mit der Sitzung starten und haben dann ja ein recht detailliertes Protokoll.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- ◇ Beschlussfähigkeit ab 6 von 11 anwesenden Mandatar*innen
- ◇ 9 Mandatar*innen anwesend → beschlussfähig

~~TOP 3 Genehmigung der HV-Sitzung in vorlesungsfreier Zeit~~

- ◇ ND: Laut der FH-Webseite sind gerade keine Ferien. Also ist keine Abstimmung nötig
- ◇ SN: Danke fürs Checken. Wir streichen den Punkt

~~0 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Sitzung genehmigt~~

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

- ◇ LH: In Punkt fünfzehn beantrage ich eine Änderung der Gebarungsordnung und nicht der Satzung.

9 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Tagesordnung genehmigt

TOP 5 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

9 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Protokoll genehmigt

TOP 6 Bericht Vorsitz

Nina Sysel:

- Mensensubvention – Gespräch mit Pehm & CEO der Gästehäuser Eisenstadt super gelaufen
- Kollegiumssitzung: spannend & kompetente Mitglieder
- Verschiedenste Anfragen von Studierenden, der FH-related People und Leuten von außerhalb
- Regelmäßiger Austausch zw Vorsitzteam und Hanna
- Koordination von Referaten, Überblick beschaffen, Anfragen weiterleiten
- Es tut sich in jedem Referat etwas und ich bin mit allen im Austausch
- Es freut mich sehr, dass unsere Angebote gut ankommen und die Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg sehr gut funktioniert
- Wir vertreten derzeit fast 9000 Studierende
- Markenauftritt der FH ändert sich mit 13.11.

Ines Strohmayer:

Ein Call mit der Buchhaltung fand statt, um finanzielle Angelegenheiten und das Ablagesystem besprochen wurden. Des Weiteren wurde ein Treffen mit Herrn Pehm und der Mensa abgehalten, um das anstehende Projekte der Mensen-Subvention zu besprechen. Ein Termin mit Herrn Mühl ist für November angesetzt, bei dem es um die Planung eines neuen Büros gehen wird. Kürzlich wurde ein Angebot mit dem Grafiker Lukas Nolz fixiert, mit dem bereits ein erster Call durchgeführt wurde. Zudem erfolgte eine Abstimmung mit Hanna und dem Vorsitz zur weiteren Zusammenarbeit und Koordination unserer Tätigkeiten.

Hinsichtlich des Designs des neuen Logos wurde der Zeitplan detailliert festgelegt. In der Kalenderwoche 44 werden zwei Mood Boards präsentiert, die die mögliche Richtung des Logos

aufzeigen. Bis Ende November sind bis zu drei Revisionen geplant, mit einem Ziel, das finale Logo Anfang Dezember fertigzustellen. Der offizielle Logo-Launch sowie die Vorstellung der neuen Website sind für Anfang des nächsten Jahres geplant.

- ◇ WA: Die ÖH, also wir, werden von den Profs gelobt. Und ich will auch Danke sagen für unsere gute Zusammenarbeit.
- ◇ ND: Ich dachte die FH dürfte sich nur in „Hochschule für angewandte Wissenschaften“ umbenennen. Aber scheinbar geht auch einfach „Hochschule“.

TOP 7 Bericht Referate

wiref

Im Oktober kamen die üblichen Rechnungen und Anträge rein. Diese wurden bearbeitet und abgelegt. Außerdem war ich in Kontakt mit Patrick wegen des Jahresabschlusses.

Weiters gab es ein Treffen mit Patrick, Jörg (ebenfalls von EWT), Ines, Nina und mir, um die zukünftige Handhabung unserer Buchhaltung zu besprechen. Wir haben uns gegenseitig auf den neuesten Stand gebracht und sind zufrieden mit der Zusammenarbeit.

Für jene, von denen ich es noch nicht habe, geht auch nochmal die Erinnerung an die Daten für die §109a-Meldung raus. Bitte mir zusenden (vor allem Steuernummern fehlen mir noch von ein paar von euch).

Zu guter Letzt wichtig ist, dass ich nun seit diesem Monat Unterstützung im wiref hab. Ich habe Mitte Oktober eine Einschulung mit Ina gemacht. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit.

- ◇ ND: Habe mir Gedanken gemacht und hätte gern ein paar Fragen zu unserer finanziellen Situation beantwortet.
- ◇ LH: Wenn du eine genaue Beantwortung willst, sende mir deine Fragen gerne schriftlich. Aber erst mal kurz gefasst: wir sind finanziell gut aufgestellt. In den letzten Jahren ist die FH stark gewachsen und damit auch unsere ÖH-Beitrags-Einnahmen. Wir sind sehr liquide und können problemlos noch einige Jahre so handeln, dass wir Rücklagen verbrauchen, ohne Sorgen zu haben.
- ◇ SN: Die FH wird auch in den nächsten Jahren noch wachsen, unser Budget also auch. Bei der JVA-Erstellung haben wir uns auch den Rücklagenverbrauch der letzten Jahre gehalten. Wir haben das mitgedacht, aber danke für deine Sorgen, David.
- ◇ JT: Ich konnte den Stream startet. Wir sollten jetzt live sein.

Sozref

- **Zweimaliges Abhalten einer Open – Office Stunde des Sozialreferates**
- **Austausch mit Solena bezgl. Homepage**
- **regelmäßige Updates mit Nina**
- **Lektorat der Sozialtopf – Korrekturen von Nina**
- ◇ SN: Ich habe immer Rücksprache mit Schöni gehalten.
- ◇ LH: Sein Hauptaugenmerk lag seit der letzten Sitzung auf dem Sozialtopf.
- ◇ ND: Mir ist zum Sozialtopf nicht ganz klar. Was hat sich verändert?
- ◇ SN: Ich habe die Richtlinien etwas gekürzt. Das können wir dann beim entsprechenden Tagesordnungspunkt besprechen.
- ◇ ND: Ich habe keine Veränderung zum letzten Mal gesehen.
- ◇ SN: Ich kann dir die Veränderungen nachher zeigen.

bpref

Es gab eine Kollegiumssitzung, bei der für eine Studentin ein positives Ergebnis erzielt werden konnte, was in enger Abstimmung mit Frau Hedl, Hanreich und der betroffenen Studentin erfolgte. Zudem gab es eine laufende Bearbeitung von Anfragen für PlagScan Zugänge. Nachdem der Plag-Scan Anbieter (Turnitin) in der KW43 endlich geantwortet hat, wurde Anfang KW44 ein weiterführendes Telefonat geführt. Bei der kommenden Sitzung werde ich schon genaueres berichten können. Ein aktuelles Problem stellt die Herausgabe einer Studierendenmailadresse durch den Helpdesk dar. Diesbezüglich wird ein weiterer Anruf bei Frau Hedl notwendig sein, um die Angelegenheit zu klären und eine Lösung zu finden.

- ◇ LH: Laut §13 HSG müssen sie uns ein Verzeichnis der Studis geben.
- ◇ SI: Ich mache mir das mit Frau Hedl aus.
- ◇ ND: Wir brauchen doch eh nur die Email.
- ◇ SI: Ich habe einen guten Draht zu Frau Hedl. Wir klären das.

divref

- Vernetzung + Meeting mit der Psychologin List (Peerberatung)
- Vorstellung der ÖH Department Soziale Arbeit (mit Celina+Solena,Melina)
- Vorstellung der ÖH Department IWB (mit Celina)
- Vorstellung der ÖH Department Gesundheit (mit Tina)
- Vernetzung mit der neuen Stabstelle für Gender/Diversity
- Terminfindung für Events
- Vernetzung mit Queere Hochschulen
- Meeting mit Bee*Proud
- Vernetzung + Meeting mit der Psychologin Thamm
- Meeting mit FH Campus Wien – Listen! Peerberatung (mit Celina)
- Kommunikation + meeting mit Stadtkino -> Filmvorführung
- Fortbildung Diversity Management – in Wien- (mit Celina)
- Vernetzung mit Amnesty International Wien – Buchpräsentation
- Finalisierung ÖGS
- Ausgabe von Edu Bags
- Wissenschaftliches Hearing an der FH: Diversity
- Meeting mit Öjab Büro wegen Yoga (mit Francesca)
- Meeting und Kommunikation mit Diätologin - Terminfindung
- Organisation mit dem Marketing bezüglich der Events
- Sozial Media Umfragen mit Hanna G.
- Impulsmindmap = Meal Prep (mit Celina und Francesca)
- Organisieren von Yogaterminen
- Vernetzung und Erstgespräche Selbstverteidigung (mit Francesca)
- *organisatorisches mit dem Hauswart

- ◇ ND: Will die FH keine Räume zur Verfügung stellen, obwohl sie das müssten?
- ◇ WA: Sie wollen uns fürs Yoga ins ÖJAB-Haus verschieben. Es ist sehr viel Betrieb und scheinbar kein Raum frei für uns. Wir wollen das in der Mittagspause machen, aber da ist nichts frei.

skref-p

- Abholung der Edu-Bags von Eisenstadt und nach Pinkafeld gebracht
- Edu-Bag Verteilaktion
- ◇ SN: Den Bericht lassen wir fürs Protokoll nachreichen. Aber ich kann auch etwas berichten. Es gab eine Edubag-Verteilaktion in Pinkafeld, aber leider mit Kommunikationsproblemen. Die Mädels haben das

mit dem Bewerben auch nicht recht gut gemacht. Und es gab Probleme mit dem Zugang der Studis zum Studihaus. Ich möchte, wenn ich im Dezember in Österreich bin, auch nach Pinkafeld fahren und die ÖH dort vorstellen und bewerben. Es wird in Pinkafeld auch einen weiteren verteiltag im Studihaus geben. Auch hatten wir eine Anfrage von einem Studi in Pinkafeld, der bei uns mitmachen möchte.

skref-e

Im letzten Monat haben wir mehrere Aktivitäten erfolgreich durchgeführt. Das Gym-Kickoff wurde organisiert, allerdings war die Teilnahme geringer als erwartet. Die Edubag-Verteilaktion verlief hingegen sehr erfolgreich, und es wurden zahlreiche Bags an Studierende verteilt. Besonders gut laufen die HIIT-Trainings, die von vielen Studierenden regelmäßig besucht werden. Die Gruppen sind gut gefüllt, und es herrscht eine motivierte Atmosphäre. Auch die Basketball/Volleyballtrainings sind erfolgreich gestartet und erfreut sich großer Beliebtheit. Wir arbeiten daran, eine weitere Edubagverteilung durchzuführen, neben der bereits geplante open Office Verteilaktion am 5. November.

Auch die Pläne bzgl. Spritzerstand, werden nun nach einer anfänglichen Einarbeitungsphase ins Referat und die bereits stehende Projekte, präziser.

- ◇ PG: Teilweise kommen sehr kurzfristige Fragen vom Edubag-Team. Die können wir dann nicht bearbeiten.
- ◇ WA: Wir sollten den Spritzerstand mit dem Wunschpunsch des ersten Semesters Soziale Arbeit koordinieren.
- ◇ SI: Die TU macht Partys in Hörsälen. Vielleicht ist das auch etwas für uns. Die FH würde sich vermutlich wehren, aber wir hätten ein Recht auf den Raum.
- ◇ ND: Ich finds echt leiwand, dass ihr so viele Projekte macht. Die Koordination ist aber wichtig, um sich nicht gegenseitig zu kanibalisieren.
- ◇ SN: Ich will da an Hannas Sheet für die Postings erinnern. Dort ist dann auch übersichtlich, was so ansteht.

oeffref

Seit der letzten Sitzung waren wir wieder mehr auf Instagram aktiv und die Webseite wurde auch wieder ein bisschen verändert. Die Seite mit den Förderungen von der Exkursion gibt es wieder, es fehlt nur noch der Text. Die Mandatare sind auch wieder auf aktuellen Stand. Die Seite für den Sozialtopf ist noch in Arbeit. Betreff studieren probieren bin ich (Solena) gerade noch mit Marketing in Besprechung.

- ◇ GH: Solena macht die Webseite, ich Instagram und Studo. Insta wird auch wieder mehr belebt, falls es euch aufgefallen ist.
- ◇ ND: Ich dachte, dass Öffentlichkeitsreferat ist auch bei Logo/Webseite involviert.
- ◇ SI: Solena möchte wenig mit dem Projekt zu tun haben. Ich habe damit auch berufliche Erfahrung und das ergibt sich gut.
- ◇ WA: Danke für die schnelle Zusammenarbeit mit dem öffref, Hanna

~~TOP 8 Antrag: Absegnung & Budget-Freigabe Sozialtopf~~

- ◇ SN: Ich hätte gerne eine satzungskonforme Beschleunigung im Umgang mit Anträgen heute. Wir ändern einen Antrag gleich in der Sitzung ab und beschließen es dann.
- ◇ ND: Finde ich super. Wir müssen nur schauen, was ein Gegenantrag und was ein Zusatzantrag ist.
- ◇ LH: Zu den Sozialtopf-Richtlinien: Warum haben wir Punkt 4.4?
- ◇ SN: Wir wollen keine Doppelförderung. Wir zahlen auch ein Drittel von Bundes-ÖH-Topf für unsere Studis mit.

- ◇ ND: Entsteht dann nicht ein Wettbewerb zwischen uns und der Bundes-ÖH, wenn wir unterschiedliche Richtlinien haben?
- ◇ SN: Die Bundes-ÖH ist etwas strenger als wir. Wir haben etwas die Datenlast reduziert. Betrügen kann man immer. Wir sollten schauen, dass wir helfen, wenn Studis sozial bedürftig sind, und nicht noch weiter belasten.
- ◇ LH: Wir haben in Richtlinien und FAQ einen Unterschied drinnen. Die Zeit für Studis, Daten nachzureichen ist einmal mit 14 und einmal mit 30 Tagen drin.
- ◇ SN: Was ist für die Antragsbearbeitung besser?
- ◇ LH: Nachreichen bis 30 Tage ist von Bearbeitungsseite her möglich. Ob wir 14 oder 30 Tage machen; es müsst einheitlich sein in Richtlinie und FAQ.
- ◇ ND: Das ist für mich alles sehr widersprüchlich bei diesem sehr komplexen Thema. Ich hätte mir ein Fallbeispiel gewünscht. Ich blicke nicht durch und habe nicht genügend Infos, um dem Antrag so zuzustimmen.
- ◇ JT: Wie schaut es aus mit dem Punkt vom letzten Mal bezüglich ordentlicher Studierender?
- ◇ SN: Das kann ich grad nicht beantworten.
- ◇ LH: Ich würde vorschlagen, das umzuformulieren in ÖH-Beitragzahlende an der Hochschule.
- ◇ SN: Wir sollten das an Schöni zurückschicken. David, Tina vielleicht könnt ihr euch auch mit ihm zusammenschließen.
- ◇ LH: Bezüglich des versperrten Kastens in Punkt 6.4 der Richtlinien. Kaufen wir da ein neues, wo dann nur Schöni den Schlüssel hat?
- ◇ SN: Das weiß ich nicht, wird aber bilateral entschieden werden.
Ich ziehe den Antrag hiermit zurück
→ Antrag zurückgezogen

~~TOP 9 Antrag: Richtlinien für Projekttopf „Creative Campus Fund“~~

- ◇ SN: Im Vorhinein wurde von David vorgeschlagen, ein Gremium für Studi-Projekte außerhalb des Vorsitzteams zu gründen.
- ◇ ND: Das müsste dann statutarisch verankert werden in Gebarungordnung und Satzung als Entscheidungsgremium. Ein Ausschuss kann tagen und nicht die ganze HV nötig. Vielleicht mit einer Person pro Fraktion im Ausschuss.
- ◇ SN: Hanna, haben wir derzeit Anträge dafür offen?
- ◇ LH: Nein, nur ein LV-bezogenes Projekt.
- ◇ ND: Der Begriff „Vorsitzteam“ ist nirgends definiert. Wir könnten das umformulieren, dass der/die Vorsitzende/r entscheidet. Wenn wir ein Gremium wollen, müssen wir das statutarisch verankern.
- ◇ SN: Will sich jemand mit dem Aufwand dieses Gremiums befassen? Was wäre, wenn das Gremium dann etwas will, Vorsitz und wief aber nicht einverstanden sind?
- ◇ SI: Wir könnten das Gremium vielleicht referatsbezogen besetzen.
- ◇ ND: Das Vorsitzteam als solches ist aktuell nicht abgebildet.
- ◇ SN: Vielleicht eine Umformulierung auf „Entscheidung vom Vorsitz“.
- ◇ LH: Wollen wir Projekte eigentlich vorfinanzieren? Oder warum ist in den Richtlinien drinnen, dass nicht gebrauchtes Geld zurückgezahlt werden soll?
- ◇ SN: Nein, es geht nicht um Vorfinanzierung.
- ◇ LH: In den Richtlinien ist nicht abgebildet, wie der Geldfluss funktioniert.
- ◇ SN: Studis lassen Rechnungen dann direkt auf uns als ÖH stellen.
- ◇ ND: Direkte Verrechnung ist schwierig. Z.B. einen Billa-Einkauf müssten die Studierenden vorstrecken.
- ◇ SN: Wenn Studis nicht in Vorleistung gehen wollen, regeln wir das über Kastner. Wenn Studis in Vorleistung gehen, könnten wir die Rechnung refundieren.
- ◇ SI: In den meisten Vereinen ist es so, dass die Leute vorstrecken. Das lässt die Studis auch sparsamer sein, wenn es um ihr eigenes Geld geht.

- ◇ LH: Wir können im Vorhinein Geld zusichern, aber erst im Nachhinein zahlen.
- ◇ SN: Aber was, wenn die Studis nicht vorstrecken können?
- ◇ PG: Das sind eher Einzelfallentscheidungen. Vielleicht sollten wir einen Betrag festsetzen, ab dem es nicht tragbar wäre, damit wir vorstrecken.
- ◇ ND: Möglichst wenig bürokratischer Aufwand. Entweder Studis finanzieren das vor oder bekommen das Geld vorab. Eine Mischung ist eher umständlich.
- ◇ SI: Vorfinanzieren ist schwierig, weil zweckentfremdetes Geld schwer zurückzuholen ist.
- ◇ LH: Studis organisieren das ja nicht allein. Gruppen könnten gemeinsam Geld zusammenlegen und vorfinanzieren.
- ◇ WA: Da muss ich eingrätschen. Wir haben gerade über den Sozialtopf gesprochen, um Studis zu entlasten. Wir sollten sie also mit den Projekten auch entlasten und nicht belasten durch Vorstrecken.
- ◇ PG: Das ist wohl wirklich eine Grundsatzfrage, ob Vorfinanzieren oder im Nachhinein.
- ◇ SN: Wollen wir dafür ein extriges Gremium?
- ◇ ND: Ein Gremium wäre sinnvoll, da Vorsitz und wiref auch fluktuieren.
- ◇ WA: Wie wäre es mit einer Teillösung: Vorsitz + wiref + andere?
- ◇ LH: Die Richtlinien sind auch nicht in Stein gemeißelt. Vielleicht wiref+vorsitz+spoku jetzt mal als solches festhalten und anändern, wenn wir das möchten.
- ◇ SN: David, wärst du bereit, so ein Gremium aufzusetzen für Satzung und Gebarungsordnung?
- ◇ ND: Ja, wenn die HV das will, wäre ich bereit dazu.
- ◇ SN: Wir konnten jetzt keine wirkliche Einigung finden. Am besten überarbeiten wir das nochmal. Wer würde sich damit beschäftigen?
- ◇ ND: Wir sollten das durchmischen, auch fraktionsweise.
- ◇ SN: Ich ziehe den Antrag zurück und Hanna, Ines, Davis, ihr überarbeitet das.
- ◇ SI: Es wäre sinnvoll, wenn du da auch dabei bist, Nina.

→ Antrag zurückgezogen

TOP 10 Antrag: Budget-Freigabe Mensen-Subvention

- ◇ SN: Die maximal 32.000€ finanzieren wir vor und bekommen es vom Ministerium zurück. Die Mensa verrechnet monatlich an uns weiter.
- ◇ LH: Läuft das dann über ein Bonsystem für die Studis oder wie läuft das?
- ◇ SN: Wir müssen die Studis registrieren, damit sie in da Mensa günstiger essen.
- ◇ LH: Nach welchen Kriterien wird die Mensensubvention vergeben?
- ◇ SN: Das ist sehr schwammig definiert. Wenn sehr viele Studis kommen, müssen wir das strenger regeln. Jetzt würden wir das erst mal ausprobieren.
- ◇ ND: Die Nachfrage von berufsbeleitenden und FH-Weiterbildung wird eher nicht da sein. Finde es auch ok, dass die Vollzeitler das billiger bekommen.

WA verlässt die Sitzung um 21:04.

- ◇ ND: Vielleicht stellen wir Minimalbedingungen wie „Arbeitest du?“ und „Vollzeit oder Berufsbeleitend?“
- ◇ SN: wir haben ja auch keine Verpflichtung, den Studis immer zuzusagen.

GH verlässt die Sitzung um 21:12.

7 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 11 Antrag: Budget-Freigabe Plagscan

- ◇ ND: Wie läuft das mit PlagScan grundsätzlich ab?

- ◇ SI: Die Rechnung im Antrag ist höher als angenommen und kam zu einem Zeitpunkt, wo wir nicht mehr hätten kündigen können. Der Beschluss ist sicherheitshalber, damit wir das Budget haben. Genauer Rechnungsbetrag ist nicht sicher.

7 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 12 Antrag: Budget-Freigabe Studo-Lizenzen

- ◇ SN: Ich bringe einen Änderungsantrag ein, damit es beide Rechnungen umfasst.

6 Stimmen 1 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 13 Antrag: weiter*e Sachbearbeiter*innen Sport- & Kulturreferat Eisenstadt & Pinkafeld

- ◇ LH: Soll Pinkafeld ebenfalls aufgestockt werden, um die ÖH dort sichtbarer zu machen?
- ◇ SN: Ja, genau.
- ◇ ND: Ich würde das eher getrennt abstimmen. Eisenstadt und Pinkafeld haben andere Voraussetzungen.
- ◇ SN: Beide haben großen Aufwand und beides ist spoku; deshalb gemeinsam abgestimmt.
- ◇ ND: Die Berufsbegleitenden sollten nicht vernachlässigt werden, sondern auch im spoku vertreten sein.
- ◇ LH: die HV bestimmt ja nicht, wer Sachbearbeiterin wird, sondern nur, ob es noch jemanden geben soll.
- ◇ HE: Wir müssen bald auch gut miteinander auskommen.
- ◇ PG: Berufsbegleitende können sich gern melden, wenn sie mitmachen wollen. Jemand Neuen reinzuholen ist immer ein Risiko; ich kenne Pascal bald schon und kann ihm vertrauen.
- ◇ ND: Berufsbegleitende einzuspannen war mehr Wunsch als Direktive.

6 Stimmen 1 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 14 Antrag Pilotprojekt „Stelle für psychische Gesundheitsförderung“

- ◇ JT: Beim nötigen Budget habe ich mich von Alex beraten lassen.
- ◇ ND: Was ist das grundsätzliche Ziel? Wo liegen deine Prioritäten?
- ◇ JT: Am einfachsten ist ein erste Hilfe-Kasten umzusetzen. Ansonsten möchte ich Blutspenden und Testungen organisieren. Es ist mir wichtig, Awareness für Gesundheit zu den Studis zu bringen.
- ◇ LH: Du hast sehr viel vor. Machst du das allein?
- ◇ JT: Ich möchte mich mit Pinkafeld zusammenschließen, habe das aber noch nicht getan.
- ◇ SN: Hast du für deine Ideen schon Genaueres, z.B. Zeitplan?
- ◇ JT: Konkrete Pläne fehlen noch. Persönlich möchte ich bis Jahresende den erste Hilfe-Kasten aufstellen und Angebote einholen.
- ◇ ND: Was ist deine Vision, abgegrenzt zu anderen Angeboten?
- ◇ JT: Ich will einen Mehrwert in der Gesundheitsförderung schaffen. Spoku ist fürs Campusleben und psychosozial vernachlässigt etwas den Körper. Da möchte ich die Lücke schließen.
- ◇ SN: Achtung auf Parallelveranstaltungen. Absprechen mit anderen Referaten wird nötig sein. Die Abgrenzung zum divref sollte klar werden.
- ◇ LH: Die Abgrenzung wird in Zukunft wohl klarer, wenn Gesundheitsförderung etabliert ist.
- ◇ JT: Das Projekt soll eine Ergänzung sein, um aufzugreifen, was die Referate nicht machen.
- ◇ ND: Referate können sowieso nicht singular betrachtet werden. Es gibt Überschneidungen, aber ist doch auch abgrenzbar.
- ◇ SI: Könnten wir aufgrund fortgeschrittener Zeit unsere Wortmeldungen bitte kürzer halten?

7 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 15 Antrag: Budget-Freigabe Funktionsgebühren laut JVA + Spoku Sachbearbeiter

- ◇ Die genaue Aufschlüsselung nach Posten würde ich in jedem Semester bei der ersten Sitzung ins Protokoll packen, damit es auffindbar ist. Allerdings hat dieser Beschluss Gültigkeit bis wir Änderungen beschließen.

7 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 16 Antrag: Gebarungsordnung – Umbenennung der Aufwandsentschädigung in Funktionsgebühren

7 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 17 Antrag: Bestellung Wirtschaftsprüfung

7 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 18 Initiativantrag: Umbenennung unserer Organisation

- ◇ LH: Ich würd euch um Ideen, bitten, ab wann unsere Umbenennung gelten soll.
- ◇ SN: Fr. Landl vom Marketing der FH hat und gebeten, sich mit ihr zusammenzuschließen, wenn wir uns neu präsentieren.
- ◇ SI: Wir sind zwar nicht für alle Studis im Burgenland, aber neben der PH gibt es nur die FH.
- ◇ SN: Wir sollten unsere Änderung da ansetzen, wenn es von Hochschulseite ersichtlich ist.
- ◇ SI: Wir könnten es an den Relaunch des neuen Logos knüpfen. Wir sollten auch noch prüfen, ob der Beschluss gültig ist und wir uns nach einem Bundesland benennen.

7 Stimmen 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen → Antrag angenommen

TOP 19 Allfälliges

- ◇ SN: Meine Punkte können auch außerhalb der Sitzung oder beim nächsten Mal besprochen werden. Ich habe keine weiteren Anmerkungen.

SN schließt die Sitzung um 22:21.

Hanna LORBEER

Anhang

~~Antrag – Absegnung & Budget-Freigabe Sozialtopf~~

- ◇ Eingbracht von Nina Sysel
- ◇ Zurückgezogen



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellerin: Nina Sysel (FH Movement) in Zusammenarbeit mit Thomas Schöndorfer (Leiter des Sozialreferates)

Sozialtopf

Der Sozialtopf wurde nach intensiven Überlegungen und Recherchen ausgearbeitet, um die finanzielle Unterstützung für bedürftige Studierende zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl die Richtlinien für die Vergabe als auch ein How-To zur Antragstellung, FAQs und eine Datenschutzerklärung.

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Burgenland möge daher beschließen:

Den vorbereiteten Sozialtopf in seiner Gesamtheit zur Abstimmung zu bringen, um die Verfügbarkeit und Verteilung der Mittel an die Studierenden zu ermöglichen. Etwaige Formal-, Formatierungs- und Rechtschreibfehler in den eingereichten Dokumenten können auch nach der Abstimmung noch korrigiert werden. Inhaltlich darf nichts verändert werden.

Antrag – Richtlinien für Projekttopf „Creative Campus Fund“

- ◇ Eingbracht von Nina Sysel
- ◇ Zurückgezogen



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellerin: Nina Sysel (FH Movement)

Creative Campus Fund

Der Creative Campus Fund ist ein neuer Projekttopf, um Studierende zu unterstützen, die einen Mehrwert für das Campusleben und Ihre Kommiliton*innen schaffen wollen.

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Burgenland möge daher beschließen:

Die vorbereiteten Richtlinien, gemeinsam mit der Bereitstellung der Fördermittel zur Abstimmung zu bringen. Etwaige Formal-, Formatierungs- und Rechtschreibfehler in den Richtlinien können auch nach der Abstimmung noch korrigiert werden. Inhaltlich darf nichts verändert werden.

Antrag - Budget-Freigabe Mensen-Subvention

◇ Eingbracht von Nina Sysel



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellerin: Nina Sysel (FH Movement)

Freigabe Budget Mensen-Subvention

Nach erfolgreichem Gespräch mit dem CEO, Klaus Glavanics der Gästehäuser Eisenstadt, hat Hr. Glavanics der Mensen-Subvention zugestimmt. Das bedeutet, dass den betreffenden Studierenden bis zu 2€ / Mittagsmenü nachgelassen werden. Der genaue Betrag wird uns noch vom Bundesministerium bekannt gegeben. Das hängt von der Auslastung des Fördertopfes ab. Es wird also an der Kassa der vergünstigte Preis bezahlt, die Mensa dokumentiert wie viele vergünstigte Preise, und verrechnet den Differenzbetrag pro Mittagsmenü an uns weiter. Diesen erhalten wir dann mit dementsprechender Dokumentation und Antragsformular vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) retour. Aber eine Vorfinanzierung lässt sich nicht verhindern. Und da wir noch nicht wissen, ob ein monatlicher, semestriger oder jährlicher Abrechnungszyklus am besten für uns funktioniert und auch nicht, wie schnell die Refundierung des BMBWF ist, wollen wir einmalig diese Angelegenheit jetzt budgetär besprechen und den Prozess ins Laufen bringen.

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Burgenland möge daher das Budget, welches wir im JVA beschlossen haben von 32.000€ freigeben. Das sind 80 Mahlzeiten, berechnet mit dem maximalen Förderbetrag von 2 € / Tag, an 200 Studientagen pro Jahr.

Antrag - Budget-Freigabe Plagscan

◇ Eingbracht von Nina Sysel

Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellerin: Nina Sysel (FH Movement)



Freigabe Budget-Freigabe: Plagscan (Rechnungsbegleichung)

Wir sind laut Satzung dazu verpflichtet Ausgaben über 6.000,00€ in einer Sitzung zu beschließen. Die Rechnung, die uns von Plagscan erreicht hat, beläuft sich auf einen Betrag von 6.128,14€. Dieser geht über die veranschlagte Summe im JVA (5.500,00€) hinaus. Falls sich dieser Betrag als richtig erweist, was wir gerade eruieren, benötigen wir einen Beschluss über diese Ausgabe, um die Rechnung zu begleichen.

Rechnung 2232374599422024

Datum: 03.08.2024

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Produkte. Wir erlauben uns folgende Beträge in Rechnung zu stellen.

Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Monatspreis	Gesamt (in EUR)
1	PlagScan Pro (150000PP)	01.09.2024 bis 01.09.2025	393.49	4721.88

Bitte überweisen Sie vereinbarungsgemäß auf unser Konto:

Deutsche Bank Mainz
Kontonummer: 0505032
BLZ: 55070024
IBAN: DE81 550 700 240 0505032 00
BIC/SWIFT-Code: DEUTDEBMAI

Optionale Funktionen	384.90
Netto	5106.78
20% USt. (AT)	1021.36
Gesamtbetrag EUR	6128.14

Bitte tragen Sie bei Ihrer Überweisung im Feld „Verwendungszweck“ die Rechnungsnummer **2232374599422024** ein.

Fälligkeitsdatum: 4 Wochen nach Rechnungsstellung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr PlagScan-Team

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Burgenland möge daher den dargestellten Betrag freigeben, um die allfällige Rechnung begleichen zu können.

Antrag - Budget-Freigabe Studo-Lizenzen

◇ Eingbracht von Nina Sysel

Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellerin: Nina Sysel (FH Movement)



Freigabe Budget-Freigabe: Studo (Rechnungsbegleichung)

Wir sind laut Satzung dazu verpflichtet Ausgaben über 6.000,00€ in einer Sitzung zu beschließen. Die Rechnung, die uns von der FH Burgenland betreffend unseren Anteil an der Studo-App erreicht hat, beläuft sich auf einen Betrag von insgesamt 10.945,00€.

HV-FH Burgenland
z.H. Herrn Stefan Gamperl
Campus I
7000 Eisenstadt

Rechnungsdatum: 17.09.2024
Kundennummer: 2001302
Ihre UID-Nr.:
Sachbearbeiter: Christina HERGOVICH Bakk.phil.
E-Mail: christina.hergovich@fh-burgenland.at

Rechnung 20240131



Seite 1 von 1

Sehr geehrte:r Geschäftspartner:in,

wir erlauben uns, 50% der Kooperationsgebühr für die Studo Campuslizenzgebühr in Rechnung zu stellen.

Pos	Bezeichnung	Menge	Einh	Preis	Gesamt
I	Weiterverrechnung Studo Campuslizenzgebühr	1,00	Pau	10.945,80	10.945,80 EUR
	Nettobetrag				10.945,80 EUR
	+ 0,00% USt. von 10.945,80				0,00 EUR
	Rechnungsbetrag				10.945,80 EUR



HochschülerInnenschaftsvertretung
an der FH Burgenland
Campus I
7000 Eisenstadt

Rechnungsdatum: 11.09.2024
Kundennummer: 2000451
Ihre UID-Nr.:
Sachbearbeiter:
Durchwahl:
E-Mail:
Kd.-Bestellnr.:
Datum Angebot:
Datum Beauftragung:

Rechnung 20240311

Seite 1 von 1

Leistungszeitraum: 01.09.2024 bis 31.08.2025

KS:
KT:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir erlauben uns Ihnen vereinbarungsgemäß wie folgt zu verrechnen:

Pos	Bezeichnung	Menge	Einh	Preis	Gesamt
I	Campuslizenzen (50% der Studo Rechnung 2024-161 vom 02.09.2024)	1,00	Pau	5.627,70	5.627,70 EUR
				Nettobetrag	5.627,70 EUR
				+ 20,00% USt. von 5.627,70	1.125,54 EUR
				Rechnungsbetrag	6.753,24 EUR

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Burgenland möge daher den dargestellten Betrag freigeben, um die allfällige Rechnung begleichen zu können.

Antrag - weiter*e Sachbearbeiter*innen Sport- & Kulturreferat Eisenstadt & Pinkafeld

◇ Eingbracht von Nina Sysel



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellerin: Nina Sysel (FH Movement)

Weiterer*e Sachbearbeiter*innen für Sport- & Kulturreferate an beiden Standorten

Derzeit sind unsere Sport- & Kulturreferate gut ausgelastet mit Studium, Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Außerdem muss Existierendes am Laufen gehalten und koordiniert werden. Events, auch wenn sie klein sind, bedeuten Arbeit im Vorfeld (Organisation, Einkauf, Aufbau, Koordination von diversen Beteiligten), bedeuten bei dem Event dabei zu sein, um es durchzuführen oder dafür zu sorgen, dass Vertretung da ist. Am Ende muss weggeräumt werden. Regelmäßige Happenings müssen koordiniert und im Auge behalten werden.

Je mehr wir anbieten, desto mehr Arbeit und Koordination.

Ich sehe Bedarf für weitere Sachbearbeiter an beiden Standorten.

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Burgenland möge daher an beiden Standorten jeweils noch eine*n weitere*n Sachbearbeiter*in beschließen und der Freigabe des Budgets für die dementsprechende Funktionsgebühr in der Höhe von monatlich 50,00€ zustimmen.

Antrag - Antrag Pilotprojekt „Stelle für psychische Gesundheitsförderung“

◇ Eingbracht von Tina Jagschitz und Alexander Winter

Antragsteller*innen: Tina Jagschitz, Alex Winter

PILOTPROJEKT „STELLE FÜR PHYSISCHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG“

Das Pilotprojekt hat drei Hauptziele. Erstens - und hierauf wird der Fokus liegen - soll es dazu dienen, diverse Veranstaltungen mit dem übergreifenden Thema der körperlichen Gesundheit und ihrer Förderung zu organisieren. Diese Events reichen von Aufklärung (bezüglich Themen wie Medikamenten-Missbrauch oder Safer Sex), Workshops (gesundes Kochen und Mealprep, Rückenübungen) und Erste-Hilfe-Kursen, über Testungen auf verschiedene Geschlechtskrankheiten, bis hin zu Blutspenden (Stichwort Vampire Cup). Zweitens soll es eine Informations- und Anlaufstelle für Studierende darstellen, die Fragen bezüglich finanziellen Förderungen bei Impfungen (wie HPV), Vorsorgeuntersuchungen und Ähnlichem beantwortet bzw. zu geeigneten Stellen weiterleitet. Drittens soll im Rahmen dieses Projekts ein Erste-Hilfe-Kasten im ÖH-Büro organisiert und langfristig erhalten werden.

Das Thema Gesundheit ist eines, das ortsunabhängig eine wichtige Rolle im Leben eines jeden Menschen spielt und das Department Gesundheit & Soziales der FH Burgenland an beiden ihrer Standorte vertreten. Aus diesen Gründen sehe ich die Relevanz, dieses Pilotprojekt mit und für Studierende sowohl in Eisenstadt als auch in Pinkafeld durchzuführen. In der Auswahl der Angebote und Sachbearbeiter*innen werde ich darauf ein besonderes Augenmerk legen.

Das Pilotprojekt soll interimistisch im Wintersemester 2024 durchgeführt werden. Mit den Erfahrungen, die in diesem Zeitraum gesammelt werden, kann nach diesem Zeitraum abgewogen werden, ob die Installation eines eigenen Referats für dieses Thema ab dem nächsten Semester sinnvoll ist.

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Burgenland möge daher Folgendes beschließen:

- Die Gründung der „Stelle für physische Gesundheitsförderung“ bis zum Ende des Wintersemesters 2024.
- Ein Budget von 2.500€ für dieses Pilotprojekt, auf Grundlage der Pläne, die im ersten Absatz aufgeführt sind. Da dies ein Pilotprojekt ist, werden keine Funktionsgebühren ausgezahlt.

Antrag - Budget-Freigabe Funktionsgebühren laut JVA + Spoku Sachbearbeiter

◇ Eingbracht von Nina Sysel



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellerin: Nina Sysel (FH Movement)

Freigabe Budget Funktionsgebühren

Wir sind laut Satzung dazu verpflichtet unsere Funktionsgebühren nicht nur im JVA zu beschließen, sondern auch die Auszahlung, welche monatlich (max. 12 Monate / Jahr) möglich ist.

Hier ein Überblick über den JVA, erweitert um jeweils eine*n Sachbearbeiter*in in den Sport- & Kulturreferaten.

Vorsitz		
Funktionsgebühren		€ 9 000,00
<i>Vorsitz</i>	€ 4 200,00	
<i>1. stv. Vorsitz</i>	€ 2 400,00	
<i>2. stv. Vorsitz</i>	€ 2 400,00	
Wirtschaftsreferat		
Funktionsgebühren		€ 5 400,00
<i>Wirtschaftsreferent*in</i>	€ 3 600,00	
<i>stv. Wirtschaftsreferent*in</i>	€ 1 800,00	
Bildungspolitisches Referat		
Funktionsgebühren		€ 1 800,00
<i>Bildungspolitischer Referent*in</i>	€ 1 200,00	
<i>Sachbearbeiter*in</i>	€ 600,00	
Sozialreferat		
Funktionsgebühren		€ 2 400,00
<i>Sozialreferent*in</i>	€ 1 800,00	
<i>Sachbearbeiter*in</i>	€ 600,00	
Öffentlichkeit		
Funktionsgebühren		€ 2 400,00
<i>Öffentlichkeit</i>	€ 1 200,00	
<i>Sachbearbeiter*in</i>	€ 600,00	
<i>Sachbearbeiter*in</i>	€ 600,00	
Sport- und Kulturreferat Eisenstadt		
Funktionsgebühren		€ 2 400,00
<i>Sport- & Kulturreferent*in</i>	€ 1 200,00	
<i>Sachbearbeiter*in</i>	€ 600,00	

Sachbearbeiter*in	€ 600,00	
Sport- und Kulturreferat Pinkafeld		
Funktionsgebühren		€ 2 400,00
Sport- & Kulturreferent*in	€ 1 200,00	
Sachbearbeiter*in	€ 600,00	
Sachbearbeiter*in	€ 600,00	
Referat für Diversity und psychosoziale Gesundheit		
Funktionsgebühren		€ 2 400,00
Referatsleiter*in	€ 1 200,00	€ -
Sachbearbeiter*in	€ 600,00	
Sachbearbeiter*in	€ 600,00	

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Burgenland möge daher das Budget, welches wir im JVA beschlossen haben, erhöht um die weiteren Sachbearbeiter*innen für die Sport- & Kulturreferate in Eisenstadt und Pinkafeld von insgesamt 28.200,00€ freizugeben. Dieser Beschluss soll Gültigkeit haben, bis wir Änderungen beschließen.

Funktionsgebühren WieSe 2024

beschlossen am: 28.10.2024

Vorsitz		pro Monat	im Jahr				
	Vorsitzende*r	€ 350,00	€ 4 200,00				
	1. stv. Vorsitz	€ 200,00	€ 2 400,00				
	2. stv. Vorsitz	€ 200,00	€ 2 400,00				
				skref-e			
wiref					Leitung	€ 100,00	€ 1 200,00
	Leitung	€ 300,00	€ 3 600,00		1. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00
	Stellvertretung	€ 150,00	€ 1 800,00		2. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00
				skref-p			
bpref					Leitung	€ 100,00	€ 1 200,00
	Leitung	€ 100,00	€ 1 200,00		1. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00
	Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00		2. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00
sozref				divref			
	Leitung	€ 150,00	€ 1 800,00		Leitung	€ 100,00	€ 1 200,00
	Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00		1. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00
					2. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00
oeffref							
	Leitung	€ 100,00	€ 1 200,00				
	1. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00				
	2. Sachbearbeiter*in	€ 50,00	€ 600,00				

Antrag - Gebarungsordnung – Umbenennung der Aufwandsentschädigung in Funktionsgebühren

◇ Eingbracht von Hanna Lorbeer

Antrag auf Änderung der Gebarungsordnung



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellung von: Hanna Lorbeer, derzeitige Leitung des Wirtschaftsreferats der HV FH Bgld

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Satzungsänderung.

Im Zuge der HSG-Novelle 2023 wurde der Begriff „pauschalierte Aufwandsentschädigung“ durch „Funktionsgebühren“ ersetzt. Da das HSG auch in Satzung und Gebarungsordnung abzubilden ist, muss nun der entsprechende Text in der Gebarungsordnung (in der Satzung passt es bereits) angepasst werden.

Weiters stimmt der Querverweis nicht (mehr). Im erwähnten §20 (1) unserer Satzung ist nichts dergleichen festgehalten. Auch konnte ich dazu im §31 HSG 2014 (Funktionsgebühren) nichts finden, weshalb ich die Anmerkung abändern wollte.

Daher möge die HV FH Burgenland bitte beschließen, die Gebarungsordnung wie folgt zu ändern:

Derzeitiger Text in der Gebarungsordnung:

5.3.7. Aufwandsentschädigungen

Aufwandsentschädigungen werden nur an Vorsitzende und Referentinnen, sowie Sachbearbeiterinnen der Hochschulvertretung ausbezahlt. Diese sind kein Gehalt und stellen somit keine Personalkosten dar, sondern sind als pauschale Abgeltung des anzunehmenden finanziellen Zusatzaufwands, der durch die Vertretungsarbeit anfällt, anzusehen. Alle Aufwandsentschädigungen werden von der HV FH Bgld gemäß den gesetzlichen Richtlinien dem Finanzamt gemeldet. Die/der Vorsitzende kann den Stopp einer Auszahlung bestimmen, sofern triftige Gründe dafürsprechen. Ein wichtiger Grund ist jedenfalls Untätigkeit.

Die Summe aller Aufwandsentschädigungen darf gemäß §20 (1) der Satzung der HV der FH Bgld 10-15 vH des Jahresbudgets nicht übersteigen.

Neuer Gebarungsordnungstext:

5.3.7. Funktionsgebühren

Funktionsgebühren werden nur an Vorsitzende und Referent*innen, sowie Sachbearbeiter*innen der Hochschulvertretung ausbezahlt. Diese sind kein Gehalt und stellen somit keine Personalkosten dar, sondern sind als pauschale Abgeltung des anzunehmenden finanziellen und zeitlichen Zusatzaufwands, der durch die Vertretungsarbeit anfällt, anzusehen. Alle Funktionsgebühren werden von der HV FH Bgld gemäß den gesetzlichen Richtlinien dem Finanzamt gemeldet. Die/der Vorsitzende kann den Stopp einer Auszahlung bestimmen, sofern triftige Gründe dafürsprechen. Ein wichtiger Grund ist jedenfalls Untätigkeit.

Die Summe aller Funktionsgebühren darf 10-15 vH des Jahresbudgets nicht übersteigen.



Antrag - Bestellung Wirtschaftsprüfung

◇ Eingbracht von Hanna Lorbeer

Antrag zur Bestellung der Wirtschaftsprüfung



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellung von: Hanna Lorbeer, derzeitige Leitung des Wirtschaftsreferats der HV FH Bgld

Hiermit stelle ich einen Antrag zur Bestellung der Wirtschaftsprüfung.

Wie jedes Jahr muss zur Prüfung des Jahresabschlusses eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden. In den letzten Jahren hat dies LOGOS zu unserer vollsten Zufriedenheit getan. Deshalb wollen wir sie erneut engagieren

Daher möge die HV FH Burgenland bitte beschließen, der Bestellung von Wirtschaftsprüfung LOGOS zuzustimmen.



Antrag – Umbenennung unserer Organisation

◇ Eingbracht von Hanna Lorbeer

Antrag zur Umbenennung unserer Organisation



Antrag zur HV-Sitzung am 28.10.2024

Antragstellung von: Hanna Lorbeer, derzeitige Leitung des Wirtschaftsreferats der HV FH Bgld

Hiermit stelle ich einen Antrag zur Umbenennung unserer Organisation.

Wie euch vielleicht bereits bekannt ist, ändert die FH ihren Namen. Aus „Fachhochschule Burgenland“ wird „Hochschule Burgenland“. Da wir die FH in unserem Namen tragen, müssen wir uns an diese Änderung anpassen.

Nach reiflicher Überlegung mit dem Vorsitzteam kamen wir zu dem Entschluss, dass die meisten Alternativen bisschen doof klingen, weil die Hochschule keine Kurzform bzw. Abkürzung mehr hat. Wir kamen zu dem Entschluss, zukünftig „ÖH Burgenland“ heißen zu wollen. Neben der PH sind wir die einzige Hochschulvertretung im Burgenland. Dementsprechend erschien uns dies als passend.

Dieser Antrag ist ein Initiativantrag, da uns die genaue Information, dass die FH ab 13.11.2024 nicht mehr FH heißen wird, erst in der Kollegiumssitzung letzte Woche bekannt wurde.

Die Umbenennung erfolgt logischerweise auf allen Instanzen. Satzung, Gebarungsordnung, Impressum etc. wird entsprechend angepasst und dazu keine erneute Abstimmung stattfinden.

Die Umbenennung tritt im Zuge des Relaunch des neuen Logos und Neuaufsetzung der Webseite in Kraft.

Daher möge die HV FH Burgenland bitte beschließen, unsere Organisation von „Hochschüler:innenschaft an der Fachhochschule Burgenland“ mit der Kurzform „ÖH FH Burgenland“ in „Hochschüler*innenschaftsvertretung an der Hochschule Burgenland“ mit der Kurzform „ÖH Burgenland“ umbenennen.